

# Anmeldeformular



- Waffensachkunde<sup>1</sup> für Sportschützen, Waffen- und Munitionssammler, Erben (2 Tage)
- Waffensachkunde<sup>1</sup> für Sportbootführer (2 Tage)
- Waffensachkunde<sup>1</sup> mit Standaufsicht für das Bewachungsgewerbe (3 Tage)
- separater Standaufsichtenlehrgang (ca. 4 Stunden)
- Vorbereitungskurs (ca. 2-3 Stunden)

Lehrgangsdatum, Ort	
Name <sup>2</sup>	
Vorname <sup>2</sup>	
Straße, Hausnummer	
PLZ und Ort	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Telefon	
E-Mail	

<sup>1</sup> inkl. Standaufsichtenlehrgang

<sup>2</sup> bei Waffensachkundelehrgängen müssen Name und Vorname an die zuständige Behörde gemeldet werden

Nach dem Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Zahlungsinformationen per E-Mail.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung und Rücktrittsrechte unter <http://waffg7.de/doc/AGB.pdf>

Bitte senden Sie den Anmeldebogen per E-Mail an [team@waffg7.de](mailto:team@waffg7.de)

oder per Post an: Paul Neumann  
Postfach 48 23  
75357 Calw

---

**Datenschutz:** Für die Durchführung des Lehrgangs müssen personenbezogene Daten erhoben werden. Zu den personenbezogenen Daten gehören (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail Adresse, Telefonnummer). Der Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung das Einverständnis für die Erhebung der Daten zum Zwecke der Lehrgangsdurchführung (Zeugniserstellung, Abrechnung, Kontaktaufnahme). Eine anderweitige Nutzung der Daten findet nicht statt. Der Teilnehmer willigt der Kontaktaufnahme per Brief, E-Mail und Telefon ein.

Auf Grund gesetzlicher Pflichten (§ 3 Abs. 4 AWaffV) muss der zuständigen Behörde der Namen des Prüfungsteilnehmers der Waffensachkunde bei der für den Ort der Lehrgangsveranstaltung zuständigen Behörde zwei Wochen vor dem Tag der Prüfung angezeigt werden. Der Teilnehmer willigt der Übermittlung ein. Anderweitig werden Dritten keine Daten übermittelt.

Auf schriftliche Anfrage wird der betroffenen Person mitgeteilt welche Daten gespeichert sind und wie die Aufbewahrungsfristen sind. Sollten Daten fehlerhaft gespeichert sein, so werden bei Bekanntwerden dieses Umstands die Daten unmittelbar korrigiert. Der Betroffene hat die Möglichkeit einen Antrag zur Löschung von Daten zu stellen. Die Löschung erfolgt unter Berücksichtigung von steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, gesetzlicher Vorschriften und behördlichen Auflagen.

Betroffene können der Einwilligung zur Kontaktaufnahme (Brief, E-Mail, Telefon) jederzeit widersprechen.

Alle mit der Durchführung eines Lehrgangs betrauten Personen unterliegen einer schriftlichen Geheimhaltungsvereinbarung.